Informationsveranstaltung „Fördermöglichkeiten im Interreg V B Nordwesteuropa-Programm“

http://www.nweurope.eu/news-events/events/info-day-for-german-applicants-in-saarbruecken/

Zeitraum: 22.02.2017 Ort: Saarbrücken Land: Deutschland

Im Programm Interreg Nordwesteuropa (NWE) arbeiten europaweit acht Staaten zusammen. Innerhalb Deutschlands sind die Länder Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen, Baden-Württemberg sowie Bayern (Regierungsbezirke Ober-, Mittel-, Unterfranken und Schwaben) beteiligt. Das Nordwesteuropaprogramm fördert Projekte zu den Themen Innovation, Reduzierung des CO2-Ausstoßes sowie Ressourcen- und Materialeffizienz.

In der Veranstaltung wird über das NWE-Programm, die Förderkriterien und das Antragsprozedere informiert. Auch werden Hinweise und Empfehlungen zur erfolgreichen Antragserstellung gegeben. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis spätestens zum 14. Februar 2017 unter der Email-Adresse info(at)nwe-kontaktstelle.de erforderlich.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Beratungstermine mit der Nationalen Kontaktstelle wahrzunehmen. Auch hierzu wird um Anmeldung gebeten.

Veranstaltungsort und -zeit:

Arbeitskammer des Saarlandes
Fritz-Dobisch-Straße 6-8
66111 Saarbrücken

Anfahrtbeschreibung

Die Veranstaltung beginnt um 10:00.

Weitere Veranstaltungen:

Überblick zu den für die Vorbereitung auf den fünften Aufruf (18. April - 24. Mai 2017) angebotenen Veranstaltungen:
http://www.nweurope.eu/news-events/latest-news/prepare-for-the-fifth-call-for-projects-open-from-1804-to-2405/

Kontakt:

Angela Tietz
Deutsche Kontaktstelle
Interreg North-West Europe
www.nweurope.eu

Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon +49 6131 16-3164
Telefax +49 6131 16-173164
E-Mail: Angela.Tietz(at)mdi.rlp.de

Quelle: Deutsche Kontaktstelle Interreg Nordwesteuropa

Redaktion: 03.02.2017 von Miguel Krux

Länder / Organisationen: Deutschland, EU, Belgien, Frankreich, Vereinigtes Königreich (Großbritannien), Irland, Luxemburg, Niederlande, Schweiz

Themen: Förderung, Innovation, Umwelt u. Nachhaltigkeit

Zurück

Weitere Informationen